

हेल्प द चिल्ड्रेन

Help The Children – Hilfe für Betrawati e.V.

Betrawati Post 2025



Liebe Pateneltern, Freunde und Förderer von Hilfe für Betrawati / Help The Children e. V. (HTC),

wir freuen uns sehr, Sie zur neuesten Ausgabe der Betrawati Post willkommen zu heißen. Diese jährliche Veröffentlichung gibt uns die Gelegenheit, Ihnen Einblicke in die Entwicklungen und Fortschritte unseres Vereins „Hilfe für Betrawati e. V.“ zu geben und unsere Dankbarkeit für Ihre Unterstützung auszudrücken.

Unser tief empfundener Dank gilt Ihnen - unseren großzügigen Spenderinnen und Spendern sowie all jenen, die uns in vielfältiger Weise unterstützt haben. Durch Ihre Hilfe konnten wir auch im vergangenen Jahr gemeinsam viel bewegen.

Sowohl in Nepal als auch in Deutschland fanden zahlreiche Aktionen statt, die den Menschen in unseren nepalesischen Projektgebieten neue Chancen für eine selbständige Existenz und ein besseres Leben eröffnet haben. Dabei liegt unser Fokus besonders auf Bildungsprojekten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene - denn Bildung ist der Schlüssel zu einer nachhaltig besseren Zukunft.

Ein besonderes Highlight war der Besuch unserer Schatzmeisterin Carola Boneff-Li, die Ende 2024 die Projektgebiete in Nepal bereist hat und uns wertvolle Eindrücke direkt aus erster Hand mitgebracht hat.

Im recht neuen Projektgebiet Patakshila haben wir durch den Anbau einer zweiten Krankenstation einen weiteren Meilenstein erreicht. Doch der Standard in dieser Region ist noch sehr niedrig, und es bleibt viel zu tun, um den Menschen vor Ort die Unterstützung zu bieten, die sie dringend benötigen. Lassen Sie uns auch in Zukunft gemeinsam dafür sorgen, dass unsere Projekte Hoffnung schenken und echte Veränderungen bewirken können. Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Treue!

Mit besten Grüßen,
Stefan und Tina Heigl
Vorsitzende von „Hilfe für Betrawati e. V.“

Jahreshauptversammlung

Freitag, 14. März 2025 um 19:00 Uhr
im Burgwirt in Natterberg

Querbeet



Die kleine Tu freut sich über ihren neuen Schulrucksack, der ihr ermöglicht, ihre Schulsachen bequem zu tragen und sicher aufzubewahren – ein weiterer Schritt für bessere Bildung und eine hoffnungsvolle Zukunft!



Wissen für eine bessere Zukunft: Beim Gesundheits- und Hygienetraining erfahren Frauen in regelmäßigen Treffen, wie sie die Gesundheit ihrer Familien schützen und verbessern können – ein wichtiger Schritt zu mehr Lebensqualität.



Ein älterer Patient wird in der Krankenstation untersucht. Hier wird schnelle und unkomplizierte Hilfe geleistet. Bei Patenkindern und deren Familien übernimmt der Verein auch die Kosten für notwendige weiterführende Behandlungen im Krankenhaus.



Regelmäßig finden Reihenuntersuchungen zu verschiedenen Gesundheitsthemen statt: Hier steht die Vorsorge und Behandlung von Nierenerkrankungen im Fokus, unterstützt durch Lions International.

Patenschaften in Schulen

Die Bedeutung der Betrawati-Patenschaften für das St.-Gotthard-Gymnasium

Das St.-Gotthard-Gymnasium engagiert sich seit mehreren Jahren mit großem Einsatz für die Bildung und Zukunftschancen von Kindern in Nepal. Im Mittelpunkt dieses Engagements stehen die Betrawati-Patenschaften, die es ermöglichen, den Patenkindern Sonali, Roka und Aliza aus Nepal eine bessere Zukunft zu ermöglichen. Die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums zeigen dabei eindrucksvoll, wie Solidarität und Eigeninitiative dazu beitragen können, weltweit etwas zu bewegen.

Nepal-Tag: Eine Brücke zwischen zwei Welten

Ein Beispiel für das Engagement der Schülerinnen und Schüler war der Nepal-Tag, der am Gymnasium stattfand. Dieser Tag bot den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, die Kultur Nepals besser kennenzulernen. Mit landestypischen Getränken und Spezialitäten wurde nicht nur ein kulinarischer Einblick in das Land gegeben, sondern auch ein Bewusstsein für die Lebensbedingungen und die Bedeutung von Bildung geschaffen. Der Nepal-Tag hat die Schulgemeinschaft inspiriert, das Patenschaftsprojekt weiter mit Energie zu unterstützen.

Aktives Engagement durch kreative Aktionen

Die Schülerinnen und Schüler setzen sich auf vielfältige Weise für die Unterstützung ihrer Patenkin-der ein. Besonders der Verkauf von fair gehandelten Waren und Kuchen ist ein Ausdruck ihres Engagements. Durch diese Aktionen wird nicht nur Geld gesammelt, um die Patenschaften zu finanzieren, sondern auch ein Bewusstsein für gerechte Handelsstrukturen geschaffen.

Mit ihren selbst gebackenen Leckereien leisten sie einen wertvollen Beitrag und gleichzeitig sensibilisieren sie ihre Mitschülerinnen und Mitschüler für Themen wie globale Verantwortung und nachhaltige Entwicklung.



Die Bedeutung der Patenschaften

Die Betrawati-Patenschaften haben für das Gymnasium eine tiefere Bedeutung, als es auf den ersten Blick erscheinen mag. Sie ermöglichen nicht nur den Kindern in Nepal den Zugang zu Bildung und die Aussicht auf eine bessere Zukunft, sondern sie stärken auch das Bewusstsein der Schülerschaft für globale Zusammenhänge. Durch den persönlichen Bezug zu Sonali, Roka und Aliza wird klar, wie direkte Unterstützung das Leben von Menschen auf der anderen Seite der Welt verändern kann. Dieses Engagement ist ein Beispiel dafür, wie Schule nicht nur ein Ort des Lernens, sondern auch des Handelns sein kann. Die Schülerinnen und Schüler des St. Gotthard Gymnasiums lernen nicht nur für sich selbst, sondern setzen ihre Fähigkeiten und Ideen ein, um einen Unterschied zu machen – und zeigen, dass solidarisches Handeln keine Altersgrenzen kennt.

Ausblick

Das Projekt Betrawati ist für die Gymnasiasten nicht nur eine Unterstützung für die Kinder und Jugendlichen in Nepal, sondern auch eine Inspiration für die Schulgemeinschaft. Es zeigt, wie wichtig es ist, Verantwortung zu übernehmen und gemeinsam an einer besseren Zukunft zu arbeiten. Mit weiteren Aktionen und Projekten wird das Gymnasium auch in Zukunft die Verbindung zu Betrawati und den drei Kindern stärken und wachsen lassen. So wird die Vision eines Miteinanders über Kontinente hinweg lebendig – und ein kleines Stück Welt ein bisschen gerechter.

Karin Stadler, StRin i.K.

St.-Gotthard-Gymnasium Niederalteich

Neuer Healthpost bei Melamchi Bazar

Bericht von Carola Boneff-Li

Der ursprüngliche Bau, Einweihung im März 2022

Es gibt ja bereits den Healthpost in Naldum, der nach dem verheerenden Erdbeben im April 2015 dank der Spende von den Lions Deggendorf neu gebaut werden konnte. Das Gebiet um Naldum ist schon relativ gut „entwickelt“, was einem sofort auffällt, wenn man von Kattike abbiegt.

Anders sieht es dagegen einige Täler weiter aus, in der Nähe von Melamchi Bazar. Diese Gegend nicht besonders gut erschlossen und hier wäre ein neuer Healthpost eine enorme Hilfe für die lokale Bevölkerung. So hatten die Lions Deggendorf gespendet und er wurde ein Bungalow gebaut, der einen Behandlungsraum, ein Vorrats- und Kochraum, einen Schlafraum und ein einfaches Bad hatte, mit der einzigen (kalten) Dusche weit und breit.



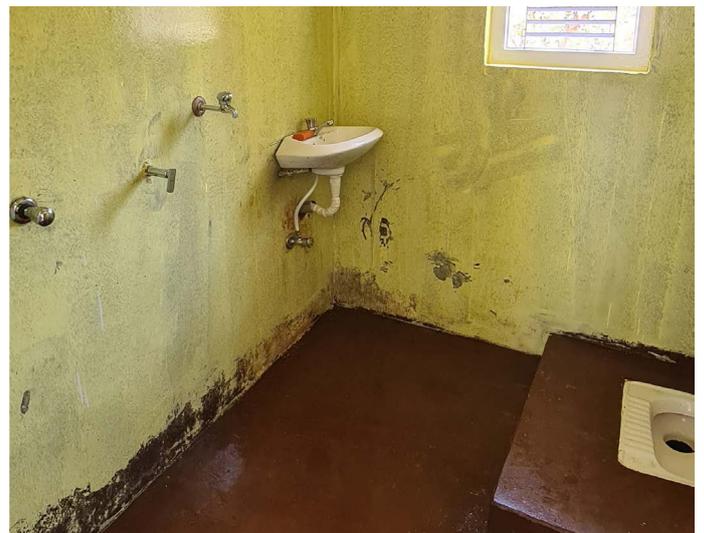
Als ich im März 2022 zur Einweihung in Nepal war, nur wenige Monate nach der ersten Öffnung des Landes seit Covid, war die Farbe noch nicht ganz getrocknet, aber der Healthpost war einsatzbereit und ich durfte ihn bei Limo und Keksen (anstelle von Sekt und Häppchen) eröffnen. Die Bevölkerung war begeistert.



Der ursprüngliche Bau, März 2022



Der Behandlungsraum (Schutzanzug nur zu Demozwecken)



Das Badezimmer (mit Dusche!)

In den Monaten danach wurde das Vordach ausgebaut, die Fläche in einem größeren Bereich planiert und eine Einzäunung errichtet, so dass dort auch Versammlungen und Trainings stattfinden konnten.

Der Healthpost hatte sich also zu einem kommunalen Treffpunkt entwickelt, was die Dorfgemeinschaft auch weiter zusammenschweißt.



Ackerbautraining und Saatgutverteilung



Nierenscreening unterstützt durch Lions International

Die Erweiterung, Richtfest im März 2024

Da der Healthpost aber eher schwer zu erreichen ist, war es immer schwierig, geeignetes Personal zu finden. Die wichtigste Rolle hat der CMA (Civil Medical Assistant), und die CMAs blieben meist nicht lange dort. Zudem kommen einige Patienten von weiter her und falls sie und ihre Angehörigen im Healthpost übernachten müssen, wird es schwierig. Daher hatte Bharat die Idee, den Healthpost auszubauen. Auch hier haben die Lions Deggendorf wieder gespendet, und so konnte ein größerer Anbau errichtet werden, mit Gästezimmern, Bädern, Küche und einer Dachterrasse.

Bharat begann sogleich zu tüfteln und es wurde im Sommer 2023 begonnen. Die persönliche Schutzausrüstung der Bauarbeiter war, nach deutschem Maßstab, extrem rudimentär und Bharat hat mich für den Frühling zur „Einweihung“ eingeladen.



Rohbau



Baustellensicherheit wird überbewertet

Die Einweihung war quasi das Richtfest. Der Rohbau stand und es wurde eine große Puja organisiert, die mindestens sieben Stunden dauern sollte. Es wurden den Göttern viele Opfergaben dargebracht (Rauch, Geld, Früchte, Reis) und Gebete gesprochen. Nach so vielen Segnungen müssen die Götter gut über das Haus wachen. Und Bharat hat mich dann zur finalen Eröffnung im Herbst eingeladen. Warum eigentlich nicht?



Hira bereitet die Puja vor



Nach sieben Stunden Puja...

Die finale Eröffnung der Erweiterung im Oktober 2024

So bin ich dann im Oktober nochmals für einen kurzen Besuch nach Nepal gereist und es hat sich gelohnt. Die Erweiterung des Healthposts schließt eine moderne Küche, mehrere Gästezimmer, zwei geflieste Bäder und eine Dachterrasse ein. Auch im ursprünglichen Bau wurde einiges verbessert, zum Beispiel wurde das Bad gefliest.



Der strahlende Anbau



Eines der einladenden Gästezimmer



Die Küche



Das Bad, sehr chic!

Meine Idee war, zur Eröffnung ein Picknickfest für die Dorfbevölkerung zu machen, um die Eröffnung besonders feierlich zu machen. Gesagt, getan. Gemeinsam mit einer lieben Nachbarin habe ich für das Picknickfest gespendet und Bharat war skeptisch, ob es gut funktionieren würde, weil er bislang immer nur die Picknickfeste für die Patenkinder in Naldum organisiert hatte.

Wie auch in Naldum, wurden zwei Ziegen geopfert und viele Gerichte wurden in riesigen Töpfen gekocht. Alle haben wunderbar zusammengearbeitet, es wurde geschnibbelt, gerührt, gewürzt, gekocht, Essen ausgegeben und am Ende hat es mindestens 300 Menschen hervorragend geschmeckt. Die Stimmung war fantastisch!



Der Moment der Einweihung



Die Zeremonie war eher kurz



Es gab viele leckere Gerichte...





Es hat alle geschmeckt...



...und die Stimmung war super!

Der Bau ist ein wahres Schmuckstück und sehr einladend. An klaren Tagen gibt es eine wunderbare Aussicht auf das Langtang-Gebirge und die Gegend lädt zu schönen Spaziergängen und freundlichen Kontakten zur Bevölkerung ein. Besuch ist herzlich willkommen! Es gibt auch WLAN...

*Ein herzliches Dankeschön
an den LIONS CLUB Deggendorf*



*Spendenübergabe
v.l. Dr. Pex, Heigl, Hohenberger, Krammer*

Spendenaktion für den Verein

Christian Gödel erfüllte sich mit der Besteigung des Mera Peak (6.476 m) am 18.10.2023 einen großen Traum zu seinem 50. Geburtstag. Von einer Gruppe aus 9 Personen erreichten nur drei den Gipfel. Nach seiner Rückkehr hielt er vier Vorträge, um Spenden für „Hilfe für Betrawati e. V.“ zu sammeln – organisiert mit Unterstützung des Rotary Clubs Vilshofen. Dank seiner Initiative und der Begeisterung von insgesamt 100 Gästen, unter anderem in der „Alten Kirche“ in Pleinting, kamen beeindruckende 2.400 € zusammen.



Geschafft



Spendenübergabe - Stefan Heigl und Christian Gödel

Kontakt - Info - Post für die Patenkinder

Allgemeine Informationen über den Verein finden Sie auf unserer Homepage:

www.htc-nepal.de

Über aktuelle Themen informieren wir Sie auf Facebook. Zum Lesen der Beiträge benötigen Sie keinen eigenen Zugang/Account von Facebook:

www.facebook.com/HilfefuerBetrawatiHTC

Bei Fragen zu unserer Arbeit wenden Sie sich bitte an:

Heidi Becher Hauptstraße 20, 94239 Zachenberg
09929/513567, info@htc-nepal.de

Tina Heigl 1. Vorsitzende von Hilfe für Betrawati/
Help The Children e.V. (HTC)

Jede Spende zählt!

Danke für Ihre Hilfe und Ihr Vertrauen! Damit schenken Sie den Kindern und deren Familien in Nepal ein besseres Leben. Wir freuen uns über jede Spende und sind uns der großen Verantwortung bewusst.

Fotos und Briefe an Ihr Patenkind können Sie jederzeit an Heidi Becher schicken oder mailen. Ihre Post wird dann per E-Mail nach Nepal weitergeschickt. Die Freude bei den Patenkindern ist immer sehr groß!

Wenn Sie die jährliche Betrawati-Post nicht mehr erhalten wollen, kündigen Sie bitte per E-Mail oder schriftlich.

Unsere Bankverbindung:

Spendenkonto: "Hilfe für Betrawati e. V."

IBAN: DE80 7416 0025 0000 5249 80

BIC: GENODEF1DEG

Raiffeisenbank Deggendorf

Bitte nennen Sie auf dem Überweisungsträger unter "Verwendungszweck" Ihre vollständige Postanschrift zur Ausstellung der Spendenquittung. Diese wird Ihnen im Januar des Folgejahres zugeschickt.

Fotos: Heigl, Bea Getze, Carola Boneff-Li
Layout: Birgit Haas
Texte: Hilfe für Betrawati e. V.

Dhanyabad

Danke

